
Subject: Haarausfall - Genetisch bedingt?
Posted by [nick](#) on Tue, 23 Jun 2009 21:07:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe seit einigen Monaten ziemlich starken Haarausfall. Wenn ich dusche verliere ich alleine schon gut und gerne mal 50 Haare. Jedes mal wenn ich mir durch die Haare fahre, fallen 2-3 Haare runter. Je nachdem wie ich mir die Haare kämme, kann man auch schon leichte Geheimratsecken erkennen. Achja, ich bin 21 Jahre alt und männlich.

Nun war ich bei einem Hautarzt und hab mich mal Untersuchen lassen. Die Blutwerte waren soweit ok (nur Leberwerte leicht erhöht). Das Trichogramm (bzw. Trichoscan) hat ergeben, dass der Haarwuchs auf dem Kopf nur halb so stark ist wie am Hinterkopf. Ich weiß jetzt nicht mehr genau, was der Arzt sagte, aber er meinte etwas mindestes 75% sollte man haben (Telogen oder Anagen?!). Auf dem Kopf, bzw leicht seitlich waren es 43% und am Hinterkopf 83%.

Nun meinte der Arzt, dass es sich vermutlich nicht um Anlagebedingen Haarausfall handele, da dieser die Haare eher am Hinterkopf ausfallen lässt. Dies hat mich total verwirrt, da ich bis jetzt immer gehört habe, dass es genau anders rum sei. Weiterhin wurde ein leichtes Ekzem festgestellt, welches für die auch seit kurzem ziemlich starken Schuppen verantwortlich sei.

Jetzt habe ich eine Mixtur gegen das Ekzem und Zink sowie Biotin für die Haare verschrieben bekommen. Weiterhin wurde mir gesagt, dass die Haare wieder alle nachwachsen würden, da es nicht anlagebedingt sei und auch keine Vernarbung zu sehen wäre.

Ich bin nun etwas unsicher, vor allem was den anlagebedingten Haarausfall angeht. Was meint ihr dazu? Fallen beim anlagebedingten Haarausfall auch plötzlich sehr viele Haare aus?

Grüße
